

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...
Herausgeber: Kanton Bern
Band: - (1916)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

Regierungspräsidium.

	Seite
Volksentscheide	1
Vertretung in den eidgenössischen Räten	1
Grosser Rat	2
Regierungsrat	3
Bezirksbeamte	4
Staatskanzlei	4
Staatsarchiv	4

Polizeidirektion.

Personelles	7
Gesetzgebung	7
Verwaltung:	
Allgemeine Sicherheits- und Wohlfahrtspolizei	7
Polizeikorps	8
Gefängniswesen:	
I. Gefängniskommission	8
II. Patronatskommission	8
III. Schutzaufsicht	9
IV. Die Arbeitsanstalten	9
V. Die Zucht- und Korrektionshäuser	10
VI. Zwangserziehungsanstalt Trachselwald	13
Strafvollzug	14
Strafnachlassgesuche	16
Bedingte Entlassung	16
Bundesstrafrechtliche Fälle	16
Fremdenpolizei und Heimschaffungen	16
Einbürgerungen	17
Zivilstandswesen	17
Auswanderungswesen	18
Hausierwesen	18
Spiel- und Lotteriebewilligungen	18
Automobil- und Fahrradwesen	18
Stellenvermittlungswesen	19
Auslieferungen	19

Direktion des Armenwesens.

I. Teil (für das Jahr 1916):	
I. Allgemeines	21
II. Etat und Versorgung der dauernd Unterstützten	22
III. Auswärtige Armenpflege	22
IV. Armeninspektorat	24
V. Besondere Unterstützungen:	
1. Stipendien für Berufserlernungen	26
2. Verpflegung kranker Kantonsfremder	26
3. Beiträge an Hilfsgesellschaften im Auslande	26
4. Unterstützung bei Schaden durch Naturereignisse	26
5. Verwendung des Alkoholzehntels	27
6. Beiträge an Armen- und Krankenanstalten	27
VI. Konkordatsfragen	27

II. Teil (für das Jahr 1915):

Naturalverpflegung	31
Armenanstalten:	
A. Staatliche Erziehungsanstalten	33
B. Vom Staate subventionierte Erziehungsanstalten	35
C. Vom Staate subventionierte Verpflegungsanstalten	37
Anhang I, enthaltend das Ergebnis der örtlichen Armenpflege im Jahre 1915	39
Anhang II, enthaltend die Übersicht über den Stand der bürgerlichen Armengüter und die Verwendung des Ertrages im Jahre 1915	43

Justizdirektion.

I. Allgemeiner Teil:	
Gesetzgebungswesen	47
II. Besonderer Teil:	
A. Wahlen	48
B. Inspektorat	48
C. Vormundschaftswesen	54
D. Bürgerrechtserlassungen	56
E. Handelsregister	56
F. Administrativjustiz	56
G. Legate und Schenkungen	56
H. Die Treuhandstelle für das Hotelgewerbe im Kanton Bern	56
J. Verschiedenes	57

Direktion des Gemeindewesens.

I. Allgemeines	59
II. Gesetzgebung	60
III. Bestand der Gemeinden	60
IV. Das Beschwerdewesen	61
V. Oberaufsicht über das Gemeindewesen	61

Direktion der Bauten und Eisenbahnen.

I. Bauwesen.

A. Allgemeine Verwaltung, Personal	65
B. Gesetzgebung	66
C. Hochbau:	
1. Neu- und Umbauten des Staates	67
2. Unterhalt der Staatsgebäude	69
3. Schulhaus- und Anstaltsbauten von Gemeinden und Korporationen	69
4. Bau- und andere Reglemente, Alignementspläne	70
5. Baupolizei	70
D. Strassen- und Brückenbau:	
1. Neubauten und Korrekturen	71
2. Unterhalt	73
E. Wasserbau	76
F. Wasserrechtswesen	80
Vorschussrechnung	82

	Seite		Seite
II. Vermessungswesen.			
A. Allgemeines und Personal	86	II. Appellationshof	132
B. Gesetze und Verordnungen	86	1. Zivilrechtsstreitigkeiten	133
C. Stand der eidgenössischen Kartenwerke im Kanton Bern	86	2. Justizgeschäfte	134
D. Grundbuchvermessungen:		III. Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkurs- sachen	134
1. Triangulation IV. Ordnung	86	IV. Handelsgericht	134
2. Parzellarvermessungen	86	A. Personalbestand	134
3. Nachführung	87	B. Geschäftsgang und statistische Angaben	135
E. Grenzbereinigungen	87	C. Allgemeine Bemerkungen	136
III. Eisenbahnen und Schiffahrt.			
A. Allgemeines	88	V. Erste Strafkammer des Obergerichts und unter ihrer Aufsicht stehende Behörden	137
B. Fahrpläne	88	VI. Assisenkammer	139
C. Eisenbahnen im Bau	88	VII. Untere Gerichtsbehörden	140
D. Eisenbahnen im Betrieb	89	VIII. Gewerbegerichte	141
E. Projektierte Bahnen	91	Statistische Tabellen	142
F. Eisenbahnkonzessionen	91		
G. Schiffahrt	91	Verwaltungsgericht.	
Stand der Aktienbeteiligung des Staates bei den bernischen Eisenbahnlinien auf Ende 1916	92	Personelles	155
		Übersicht der Geschäfte	155
		Bemerkungen	156
Sanitätsdirektion.		Direktion des Unterrichtswesens.	
I. Organisatorische und gesetzgeberische Verhandlungen	93	I. Primarschulen	159
II. Verhandlungen der unter der Sanitätsdirektion stehenden Behörden:		II. Mittelschulen	167
Sanitätskollegium	93	III. Hochschule	170
III. Stand der Medizinalpersonen	93	IV. Kunst	174
IV. Impfwesen	94	Statistische Mitteilungen	176
V. Drogisten und Drogenhandlungen	94	Auszug aus der Staatsrechnung des Jahres 1916 betreffend die Einnahmen und Ausgaben der Direktion des Unterrichtswesens	177
VI. Epidemische Krankheiten	94		
VII. Krankenanstalten:		Rekurskommission.	
A. Bezirksspitäler	97	I. Personelles	179
B. Kantonales Frauenspital	97	II. Geschäfte	179
C. Irrenanstalten	98	III. Sitzungen	180
D. Insspital	98	IV. Entscheide	180
		Besondere Bemerkungen	180
Direktion des Kirchenwesens.		Direktion des Innern.	
I. Allgemeines	99	I. Verwaltung	181
II. Gesetzgebung	100	II. Volkswirtschaft	181
III. Verwaltung:		III. Handel und Gewerbe:	
A. Reformierte Kirche	101	A. Allgemeines	183
B. Römischkatholische Kirche	102	B. Lehrlingswesen	186
C. Christkatholische Kirche	103	C. Gewerbliches und kaufmännisches Bildungswesen	191
		D. Hauswirtschaftliches Bildungswesen	196
		E. Vollzug des eidg. Fabrikgesetzes und der eidg. Haftpflichtgesetz	197
		F. Vollzug des Gesetzes betr. den Schutz von Arbeiterinnen	198
		G. Kontrollierung des Feingehalts von Gold- und Silberwaren und des Handels mit Gold- und Silberabfällen	199
		H. Mass und Gewicht	199
		J. Marktwesen	199
		K. Feuerlöschwesen und Feuerpolizei	200
		L. Gewerbepolizei, Hausbauten und Dachungen	200
		M. Bergführerwesen und Fremdenverkehr	201
		IV. Versicherungswesen	201
		V. Verkehrswesen	201
		VI. Wirtschaftswesen	201
		VII. Kleinhandel mit geistigen Getränken	203
		VIII. Lebensmittelpolizei	205
		IX. Verwendung des Alkoholzehntels:	
		1. Allgemeines	210
		2. Hebung der Volksernährung und Förderung der Abstinenz- und Mässigkeitsbestrebungen	211
		X. Statistisches Bureau	211
		XI. Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern	213
Forstdirektion.			
Forstwesen:			
I. Zentralverwaltung	105		
II. Allgemeine Wirtschaftsverhältnisse:			
Witterungserscheinungen	106		
III. Staatswaldungen:			
1. Arealverhältnisse	112		
2. Holzernte	116		
3. Neue Aufforstungen von Kulturland auf Staatsareal	118		
4. Kulturbetrieb des Staates pro 1916	119		
5. Wegbauten	120		
IV. Summarischer Hauungs- und Kulturnachweis pro 1916 für die Gemeinde- und Korporationswaldungen Jagd, Fischerei und Bergbau:	121		
A. Jagd	123		
B. Fischerei	125		
C. Bergbau	126		
Obergericht.			
I. Obergericht	129		
A. Assisen	131		
B. Staatsanwaltschaft	131		
C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter	131		
D. Betreibungs- und Konkursämter	131		
E. Fürsprecher	131		
F. Kompetenzstreitigkeiten	132		

	Seite	Seite
Militärdirektion.		
A. Allgemeines:		
Erlass von Verordnungen, Beschlüssen und Instruktionen	215	
B. Sekretariat:		
I. Personelles	215	
II. Geschäftsverwaltung	216	
III. Kontrollwesen	216	
IV. Rekrutierung	217	
V. Instruktion:		
1. Militärischer Vorunterricht	217	
2. Rekrutenschulen	217	
3. Aktivdienst	217	
VI. Inspektionen und Musterungen	218	
VII. Schiesswesen	218	
C. Zeughausverwaltung und Kriegskommissariat:		
I. Personelles	218	
II. Geschäftsverwaltung. Allgemeines	218	
III. Bewaffung, Ausrüstung und Korpsmaterial	220	
IV. Konfektion	221	
V. Instandstellung	222	
VI. Notunterstützung	222	
VII. Rechnungswesen:		
1. Militärsteuer	223	
2. Militärbussen	223	
VIII. Kasernenverwaltung:		
1. Belegung der Kaserne	224	
2. Neuanschaffungen	224	
3. Reparaturen	224	
Finanzdirektion.		
A. Gesetzgebung	225	
B. Verwaltung:		
I. Direktionsbureau	226	
II. Kantonsbuchhalterei	227	
III. Kantonalbank	230	
IV. Hypothekarkasse	231	
A. Hypothekarkasse	233	
B. Unter der Hypothekarkasse stehende Verwaltungen	238	
V. Steuerverwaltung	241	
VI. Salzhandlung	249	
VII. Domänenverwaltung	251	
Direktion der Landwirtschaft.		
I. Personelles	255	
II. Gesetzgebung	255	
III. Witterungs- und Ernteverhältnisse	255	
IV. Landwirtschaft und Kriegszeit	256	
V. Landwirtschaft im allgemeinen	257	
VI. Landwirtschaftliches Meliorationswesen	260	
VII. Fachschulen	266	
VIII. Tierzucht	267	
IX. Viehseuchenpolizei:		
1. Schlachtviehimport	271	
2. Nutzvieheinfuhr	272	
3. Rauschbrand	272	
4. Milzbrand	273	
5. Maul- und Klauenseuche	273	
6. Rotz	273	
7. Wut	274	
8. Schweinerotlauf und Schweineseuche	274	
9. und 10. Schafräude und Schafpocken	276	
11. Faulbrut der Bienen	276	
12. Überwachung des Viehverkehrs und allgemeine veterinärpolizeiliche Anordnungen	276	
13. Viehentschädigungskasse	277	
14. Pferdescheinkasse	277	
15. Zusammenstellung der im Jahre 1916 an die Amtschaffnerien versandten Vieh- und Pferde-Gesundheitsscheine	278	
X. Viehversicherung	279	
XI. Fleischschau	281	
XII. Hufbeschlag	282	

Volksentscheid.

Im Berichtsjahre fand eine kantonalen Volksentscheid über zwei Gesetzesvorlagen statt, welche das Volk am 10. September 1916 über zwei Gesetzesvorlagen abgeben hatte. Beide wurden angenommen.

Der Entwurf zu einem „Gesetz über das kantonale Fischereischlichtrecht“ wurde mit 36,742 gegen 5304, also mit einem Mehr von 31,088 Stimmen gutgeheissen. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmzettel betrug 1008.

Das „Gesetz über das Lichtpolizeirecht und Massnahmen gegen die Schundliteratur“ wurde mit 27,753 gegen 2100, also mit einem Mehr von 24,088 Stimmen angenommen. Die Zahl der ungültigen und leeren Stimmzettel betrug 1008.

Die Zahl der in kantonalen Angelegenheiten Stimmberechtigten betrug am 10. September 152,745.

Während des Besatz über das kantonale Versicherungsrecht sofort nach der Annahme durch das Volk in Kraft getreten ist, tritt das Gesetz über die Lichtpolizei und Massnahmen gegen die Schundliteratur nach Art. 72 späterer vom Monat nach der Annahme durch das Volk in Kraft innerhalb

dieser Frist wird der Zeitpunkt der Inkraftsetzung von dem Bundesrat bestimmt. Der Regierungsrat hat bei dieser ihm übertragenen Vollmacht seinen Gebrauch gemacht. Gegen das Gesetz, trotz gegenwärtiger Bestimmungen hat der Verband der Interessenten der kinematographischen Gewerbe der Schweiz beim Bundesgericht einen staatsrechtlichen Rekurs eingereicht, den der Regierungsrat im Sinne der Ablehnung des Rekursbegehrens beantwortet. Das Urteil des Bundesgerichtes fällt auf Ende des Jahres noch aus.

Eine eidgenössische Abstimmung fand im Berichtsjahre nicht statt.

Vortretung in den eidgenössischen Räten.

Als Ständeräte — mit Amtsdauer vom 1. Dezember 1916 bis 30. November 1917 — wurden vom Grossen Rat am 22. November die bisherigen Inhaber des Amtes gewählt, nämlich Eisenbahndirektor G. Aegerli in Bern und Stadtpräsident J. Seiger in Bern.

Wahlen in den Nationalrat haben im Berichtsjahre nicht stattgefunden.

